



Aktion regionale Wildblumen

März 2024

Arbeitskreis Energie und Umwelt

Gemeindliches Leitbild

Oberziel/Leitbild

Wir gestalten gemeinsam unsere Zukunft. **Wir bewahren unsere Umwelt** und wollen ländlicher Raum bleiben – wertschätzend, weltoffen und vielfältig.

Nachhaltigkeit, Umwelt, Energie

- Das Weyarner Ziel der Klimaneutralität verpflichtet uns alle, unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit – ökologisch, sozial und ökonomisch – zu entscheiden und zu handeln. Wir gehen sorgfältig mit allen Ressourcen um und **schützen unsere Umwelt**.

Unterleitziel: UMWELT und NACHHALTIGKEIT

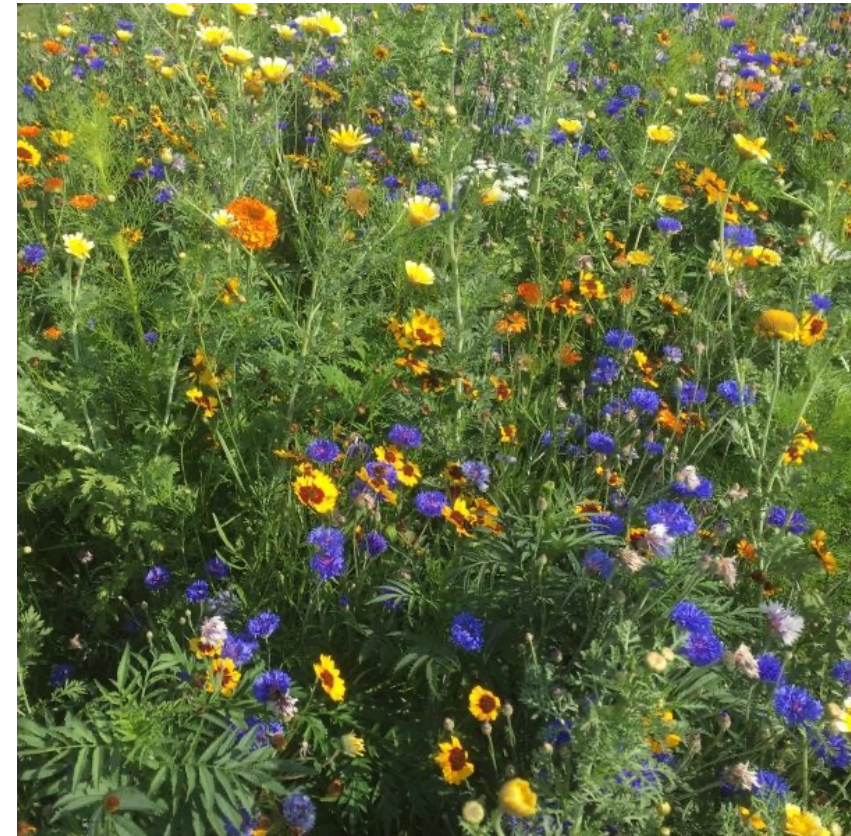
- **Umweltbildung** findet in Familien und Bildungseinrichtungen gleichermaßen statt.
- **Erhaltung, Schutz und Ausbau bestehender Ökosysteme und Lebensräume** weiterverfolgen.
- Über Müllvermeidung und -wiederverwendung aufklären und diese umsetzen.
- Sich für die Verbesserung des Lärmschutzes (insb. Verkehr) einsetzen.

Zur Aktion „*Regionale Wildblumensamen*“

- ❖ Genehmigung der Aktion durch das Landratsamt ✓
- ❖ Einholung von **Angeboten für das Saatgut** ✓
- ❖ Erstellung und **Genehmigung des Textes für die „Aussaatanleitung“** durch das LRA ✓
- ❖ Einholung von **Angeboten für das Layout** der Samentütchen ✓
- ❖ **Genehmigung des Budgets: 1.225 € für die Samen, 250 € für das Layout**
- ❖ **Bestellung des Saatguts**
- ❖ **Erstellung des Layouts**
- ❖ Erstellung eines **ersten Artikels fürs Gmoablatt´I** mit VÖ Februar 2024
- ❖ **Verteilung der Wildblumensamen** mit dem **Gmoablatt´I März 2024** (2 g/Tütchen für 1 m² Wiese)

Blühtmischung vs. Wildblumen ...

- ❖ Aberdutzende Angebote von Blühtmischungen für den Garten oder öffentliches Grün tummeln sich auf dem Markt: Blühflächen für Bestäuber, Blühtmischungen für Nützlinge, Blühstreifen für den Ackerrand.
- ❖ Es ist Zeit für eine Klärung: Was bedeutet dieses Modewort Blühfläche? Wie stehen die erst vor relativ kurzem aufgekommenen Blühtmischungen zu althergebrachten Begriffen wie Wildblumen?



Eine artenreiche regionale Blumenwiese unterscheidet sich deutlich von einer eingesäten 1-jährigen Blühfläche, bei welcher die Arten im Normalfall nicht regional sind. Erstere ist ausdauernd und muss gemäht werden, letztere muss alljährlich erneut eingesät werden.

Regionale Wildblumensamen

- ❖ Die Wildblumen bestehen aus regionalen Arten, die es schon seit ewigen Zeiten gibt. **Sie bilden in den Blumenwiesen und mit den Weideflächen unseren artenreichsten Lebensraum, der lebensnotwendig für heimische Tierarten ist.**
- ❖ Das gilt **nicht nur für die freie Landschaft, sondern immer stärker für den Siedlungsraum**, der für bestimmte Insekten sogar wichtiger geworden ist als die industrialisierte Landschaft. Der Siedlungsraum liefert inzwischen für Biodiversität und Artenschutz einen bedeutenden Beitrag.

Herkunft der Wildblumensamen

Regionenkarte Rieger-Hofmann GmbH

// Karte der Ursprungsgebiete und Produktionsräume



Qualität der Wildblumensamen

Qualitätsmerkmale von Wildarten

- ❖ **Nachvollziehbarkeit der Wildsaatgutherkunft:** Zentrales Qualitätskriterium einer gebietsheimischen Art ist ihr nachvollziehbarer, regionaler Ursprung aus einem bestimmten Ursprungsgebiet (= Herkunftsregion) und dem zugeordneten Produktionsraum ([siehe Regionenkarte](#)).
- ❖ **Große genetische Vielfalt innerhalb der Arten:** Die Merkmale gebietsheimischer Wildblumen und Wildgräser unterscheiden sich in wesentlichen Qualitätskriterien von denen, die für Saatgut von Zuchtformen gelten. Bei Zuchtsaatgut wird Wert auf die genetische Gleichförmigkeit gelegt wie z. B. hohe Wachstumsleistung bei guter Nährstoffversorgung für Futterwiesen. Bei Wildblumen sollen die Individuen einer Art dagegen eine große genetische Vielfalt aufweisen.
- ❖ **Nachweisbarkeit von Vermehrungsflächen im Naturraum des gesammelten Materials:** Beginnend mit der Sammlung an mehreren alten und biotoptypischen Naturstandorten wird der Weg des Saatguts über eine begrenzte Zahl von Tochtergenerationen (F5) im Feldanbau verfolgt. Die Erntemengen werden in Bezug auf die Anbaufläche der jeweiligen Art auf Plausibilität kontrolliert und der Mengenfluss des gereinigten Saatguts vom Lager bis hin zum Kunden dokumentiert.
- ❖ **Landwirtschaftliche Vermehrung bis maximal zur 5. Tochtergeneration**
- ❖ **Artspezifische Lagerung des Saatguts zum Erhalt der Keimfähigkeit**
- ❖ **Lückenlose Dokumentation der Mengenflüsse**
- ❖ **Zertifizierung als Qualitätsgarantie:** Eine Zertifizierung des Wildsaatguts trägt entscheidend zur Qualitätssicherung dieser Abläufe bei.

❖ Zusammensetzung der Wildblumensamen

Nr. 8 Schmetterlings- und
Wildbienensaum ab 2023
Ursprungsgebiet (UG) 17

Südliches Alpenvorland
und angrenzende

Ansaatstärke: 1 - 2 g/m² (10 - 20 kg/ha)

Im Fall von abweichenden Herkünften:

Ansaat in der freien Landschaft nur mit Genehmigung der Naturschutzbehörde!



Rieger-Hofmann® GmbH

Samen und Pflanzen gebietseigener
Wildblumen und Wildgräser

Rieger-Hofmann GmbH In den Wildblumen 7-13
74572 Blaufelden-Raboldshausen

Tel. 07952 / 921 889-0 Fax 07952 / 921 889-99
info@rieger-hofmann.de / www.rieger-hofmann.de

Blumen 100%			
Botanischer Name	Deutscher Name	%	Herkunft
Achillea millefolium	Gewöhnliche Schafgarbe	1,20	UG 16
Agrimonia eupatoria	Kleiner Odermennig	4,00	UG 17
Barbarea vulgaris	Echtes Barbarakraut	2,00	UG 16
Campanula glomerata	Knäuel-Glockenblume	0,10	UG 16
Campanula rapunculoides	Acker-Glockenblume	0,20	UG 16
Campanula rotundifolia	Rundblättrige Glockenblume	0,20	UG 16
Campanula trachelium	Nesselblättrige Glockenblume	0,20	UG 16
Carum carvi	Wiesen-Kümmel	6,00	UG 16
Centaurea cyanus	Kornblume	6,00	UG 16
Centaurea jacea	Wiesen-Flockenblume	5,30	UG 17
Centaurea scabiosa	Skabiosen-Flockenblume	1,50	UG 17
Cichorium intybus	Gewöhnliche Wegwarte	4,00	UG 16
Clinopodium vulgare	Gewöhnlicher Wirbeldost	1,00	UG 17
Daucus carota	Wilde Möhre	2,50	UG 17
Dianthus carthusianorum	Kartäusernelke	1,90	UG 16
Echium vulgare	Gewöhnlicher Natternkopf	2,00	UG 16
Galium album	Weißes Labkraut	3,50	UG 16
Galium verum	Echtes Labkraut	2,50	UG 16
Hypochaeris radicata	Gewöhnliches Ferkelkraut	1,00	UG 17
Knautia arvensis	Acker-Witwenblume	1,50	UG 17
Leucanthemum ircutianum/vulgare	Wiesen-Margerite	4,50	UG 17
Linaria vulgaris	Gewöhnliches Leinkraut	0,20	UG 16
Lotus pedunculatus	Sumpfschotenklee	2,00	UG 16
Lychnis viscaria	Pechnelke	2,00	UG 16
Malva moschata	Moschus-Malve	5,50	UG 16
Origanum vulgare	Gewöhnlicher Dost	0,40	UG 17
Papaver dubium	Saatmohn	2,00	UG 16
Pastinaca sativa	Gewöhnlicher Pastinak	1,00	UG 17
Plantago lanceolata	Spitzwegerich	3,00	UG 17
Plantago media	Mittlerer Wegerich	0,50	UG 16
Prunella vulgaris	Gewöhnliche Braunelle	5,00	UG 16
Reseda luteola	Färber-Resede	0,50	UG 16
Salvia pratensis	Wiesen-Salbei	5,00	UG 16
Saponaria officinalis	Echtes Seifenkraut	2,00	UG 16
Scabiosa columbaria	Tauben-Skabiose	0,50	UG 17
Scorzoneroideis autumnalis	Herbst-Löwenzahn	1,00	UG 17
Scrophularia nodosa	Knoten-Braunwurz	0,50	UG 16
Silene dioica	Rote Lichtnelke	5,00	UG 16
Silene latifolia ssp. alba	Weißer Lichtnelke	4,00	UG 17
Silene vulgaris	Gewöhnliches Leimkraut	5,00	UG 16
Thymus pulegioides	Gewöhnlicher Thymian	0,30	UG 16
Tragopogon pratensis	Wiesen-Bocksbart	2,00	UG 16
Trifolium campestre	Feldklee	0,50	UG 16
Verbascum nigrum	Schwarze Königskerze	1,00	UG 16
		100,00	

Aussaatanleitung

Aussaatanleitung für die Wildblumenmischung:

Um ein möglichst unkrautfreies und feinkrümeliges Saatbeet herzustellen, stechen Sie den Grasboden auf ca. 1 m² einer möglichst sonnigen oder halbschattigen Fläche aus. Einen optimal abgemagerten Boden erhalten Sie durch Zugabe von Sand; denn die vielfältigsten Zusammensetzungen erhält man auf weniger nährstoffreichen Flächen. Sollten Sie kein geeignetes Rasenstück haben, können Sie auch im großen Topf aussäen, jedoch ist die Vielfalt hier geringer.

Die Aussaat sollte von März – April (Mai) oder von August – September erfolgen. Die Samen hierfür gleichmäßig auf feinkrümeligem Boden obenauf ausstreuen (die Samen sind Lichtkeimer, daher bitte das Saatgut nicht in den Boden einarbeiten), dann anklopfen oder anwalzen und ca. 6 Wochen feucht halten. Bis zur Keimung dauert es ca. 3 - 5 Wochen.

Das Saatgut enthält auch mehrjährige Arten, sind Sie daher geduldig – erst im dritten Jahr können Sie beurteilen, ob Sie erfolgreich angelegt haben. Gemäht wird einmal im Jahr im zeitigen Frühjahr oder im Herbst.

Bitte die Samen nur im privaten Garten aussäen.

Herzlichen Dank fürs Zuhören!



REGIONALE
SCHMETTERLINGS-
UND WILDBIENENSAMEN



Rieger-Hofmann GmbH

Samen und Pflanzen gebietseigener
Wildblumen und Wildgräser

Rieger-Hofmann GmbH, In den Wildblumen 7-13
74572 Blaustetten-Ruboldshausen
Tel. 07952 / 521 889-0 Fax 07952 / 521 889-99
Info@rieger-hofmann.de / www.rieger-hofmann.de

- 20 kg/ha)

Herkünfte:
saft nur mit Genehmigung der Naturschutzbehörde!

Blumen 100%	Deutscher Name	%	Herkunft
<i>Achillea millefolium</i>	Gewöhnliche Schafgarbe	1,20	UG 16
<i>Agrimonia eupatoria</i>	Kleiner Odermennig	4,00	UG 17
<i>Barbarea vulgaris</i>	Echtes Barbarakraut	2,00	UG 16
<i>Campanula glomerata</i>	Knaul-Glockenblume	0,10	UG 16
<i>Campanula rapunculoides</i>	Acker-Glockenblume	0,20	UG 16
<i>Campanula rotundifolia</i>	Rundblättrige Glockenblume	0,20	UG 16
<i>Campanula trachelium</i>	Nesselblättrige Glockenblume	0,20	UG 16
<i>Carum carvi</i>	Wiesen-Kummel	6,00	UG 16
<i>Centaurea cyaneus</i>	Kornblume	6,00	UG 16
<i>Centaurea jacea</i>	Wiesen-Flockenblume	5,30	UG 17
<i>Centaurea scabiosa</i>	Skabiosen-Flockenblume	1,50	UG 17
<i>Cichorium intybus</i>	Gewöhnliche Wegwarte	4,00	UG 16
<i>Cimicifuga racemosa</i>	Gewöhnlicher Wurzweiser	1,00	UG 17
<i>Daucus carota</i>	Wilde Möhre	2,50	UG 17
<i>Dianthus carthusianorum</i>	Kartäusernelke	1,90	UG 16
<i>Echium vulgare</i>	Gewöhnlicher Natternkopf	2,00	UG 16
<i>Galium album</i>	Weißes Labkraut	3,50	UG 16
<i>Galium verum</i>	Echtes Labkraut	2,50	UG 16
<i>Hypochaeris radicata</i>	Gewöhnliches Ferkelkraut	1,00	UG 17
<i>Knautia anensis</i>	Acker-Wilwenblume	1,50	UG 17
<i>Leucanthemum trititanum/vulgare</i>	Wiesen-Margerite	4,50	UG 17
<i>Linaria vulgaris</i>	Gewöhnliches Leinkraut	0,20	UG 16
<i>Lotus pedunculatus</i>	Sumpfschotenklee	2,00	UG 16
<i>Lychnis viscaria</i>	Pechmelke	2,00	UG 16
<i>Malva moschata</i>	Moschus-Malve	5,50	UG 16
<i>Organum vulgare</i>	Gewöhnlicher Dost	0,40	UG 17
<i>Papaver dubium</i>	Saalmohn	2,00	UG 16
<i>Pastinaca sativa</i>	Gewöhnlicher Pastinak	1,00	UG 17
<i>Plantago lanceolata</i>	Spitzwegerich	3,00	UG 17
<i>Plantago media</i>	Mittlerer Wegerich	0,50	UG 16
<i>Prunella vulgaris</i>	Gewöhnliche Braunelle	5,00	UG 16
<i>Reseda luteola</i>	Färber-Resede	0,50	UG 16
<i>Salvia pratensis</i>	Wiesen-Salbei	5,00	UG 16
<i>Saponaria officinalis</i>	Echtes Seifenkraut	2,00	UG 16
<i>Scabiosa columbaria</i>	Tauben-Skabiose	0,50	UG 17
<i>Scorzonera odora autumnalis</i>	Herbs-Lowenstirn	1,00	UG 17
<i>Scrophularia nodosa</i>	Knoten-Braunwurz	0,50	UG 16
<i>Silene dioica</i>	Rote Lichtnelke	5,00	UG 16
<i>Silene latifolia</i> esp. alba	Weißes Lichtnelke	4,00	UG 17
<i>Silene vulgaris</i>	Gewöhnliches Leimkraut	5,00	UG 16
<i>Thymus pulegioides</i>	Gewöhnlicher Thymian	0,30	UG 16
<i>Tragopogon pratensis</i>	Wiesen-Bocksbart	2,00	UG 16
<i>Trifolium campestre</i>	Feldklee	0,50	UG 16
<i>Verbascum nigrum</i>	Schwarze Königskerze	1,00	UG 16
		100,00	